



Vereinbarkeit
von Familie und Beruf
gestalten

Beratung Familienbewusste Arbeitszeiten



DGB-Projekt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten! Familienbewusste Arbeitszeiten“

Arbeitszeiten sind das wichtigste Instrument einer familienfreundlichen Arbeitsgestaltung.

Neben sozialpolitischen und tariflichen Lösungen sind insbesondere betriebliche Maßnahmen gefragt, die:

- Fürsorgearbeit der Beschäftigten anerkennen;
- das Betriebs-/Dienststellenklima verbessern;
- Zeitoptionen für eine flexible Erwerbsbiographie schaffen.

Das Projekt möchte Gewerkschaften, Betriebs-/Personalräte und Unternehmens-/Verwaltungsleitungen unterstützen:

- familienbewusste Arbeitszeiten auch unter schwierigen Bedingungen zu ermöglichen,
- auf eine gerechtere Arbeitszeitverteilung hinzuwirken,
- der Entgrenzung von Arbeit und Familie kritisch zu begegnen,
- neue Arbeitszeitstandards für Beschäftigte mit Familienpflichten zu etablieren.

Das Projekt bietet hierzu:

- kostenfreie Beratung für Betriebe und Verwaltungen
- Fallbeispiele guter Praxis
- Workshops und Seminare
- praxisbezogene Handreichungen
- Checklisten, Betriebs-/Dienstvereinbarungen, Newsletter.

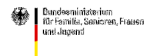
Kontakt

Projektteam:

- Christina Stockfisch
030/ 21240-521
stockfisch.bfw@dgb.de
- Frank Meissner
030/ 21240-522
meissner.bfw@dgb.de
- Doreen Kaiser
030/ 21240-520
kaiser.bfw@dgb.de

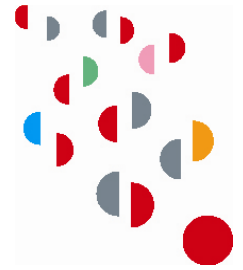
Weitere Infos:

www.familie.dgb.de



Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.





Unser Beratungsangebot: Potenziale entdecken und Strategien entwickeln

Das Projektteam bietet kostenfrei beteiligungsorientierte Beratung an, um familienbewusste Arbeitszeiten in Betrieben und Verwaltungen zu fördern. Ziel ist es, passgenaue Lösungen zu finden, die den Beschäftigten eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen.

Berater werden Interessenvertretungen und Unternehmensleitungen in Betrieben und Verwaltungen, die sich auf gemeinsame Ziele und Initiativen verständigen. Die Berater/innen begleiten und moderieren diesen Prozess. Dabei werden gemeinsame Handlungsstrategien und betriebsspezifische Lösungen erarbeitet sowie Maßnahmen umgesetzt und ausgewertet.

Die Berater/innen bieten:

- Impulse und fachliche Unterstützung,
- Moderation und Begleitung des Umsetzungsprozesses.

Im Fokus unserer Beratung stehen vier Handlungsfelder familienbewusster Arbeitszeitgestaltung:

1. Pflegesensible Arbeitszeiten

Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf helfen, die Belastungen der Beschäftigten im Pflegealltag zu verringern.

2. Vollzeitnahe Teilzeitmodelle

Arbeitszeitverkürzungen – bevorzugt in kurzer Vollzeit – sind für Flexibilität im Verlauf der Erwerbsbiographie wichtig, um Arbeitszeiten stärker an die „Wechselfälle des Lebens“ anzupassen.

3. Lebenslauforientierte Arbeitszeiten

Veränderungen im Lebensverlauf wie die Geburt eines Kindes oder eine Pflegesituation, aber auch Schicksalsschläge wie Krankheiten, Trennung, Arbeitslosigkeit oder berufliche Neuorientierungen können durch lebenslauforientierte Arbeitszeiten besser aufgefangen werden.

4. Familienbewusste Arbeitszeiten unter schwierigen Bedingungen

Unter schwierigen Arbeitsbedingungen, z. B. in Schichtbetrieben, ist es besonders wichtig, den Beschäftigten eine gute Work-Life-Balance zu ermöglichen.

Der Beratungsprozess: Schritt für Schritt

Für die Prozessberatung entwickeln wir gemeinsam einen Arbeitsplan in Ihrem Betrieb/Ihrer Verwaltung.

Dazu gehören:

- Erhebung des Status Quo und Bedarfsanalyse,
- gemeinsame Zielentwicklung,
- Entwicklung entsprechender Handlungsansätze/-strategien,
- Umsetzungscontrolling zu den durchgeführten Maßnahmen,
- Unterstützung bei der Auswertung.

Die Beratung kann im Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Oktober 2014 erfolgen.

Pro Unternehmen/Institution sind bis zu 6 kostenfreie Beratungstage möglich.

Wenn Sie Interesse an unserem Beratungsangebot haben oder weitere Informationen wünschen, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.